

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Taubertzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlennmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 2605 – 14 – 2021

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Taubertzell

1. Gottesdienste

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Taubertzell
11.04	9.00 Uhr <i>Lektor Ströbel</i>	10.15 Uhr <i>Lektor Ströbel</i>	-----
18.04.	10.15 Uhr <i>Pfr. Raithel</i>	-----	10.15 Uhr <i>Prädikant Breiter</i>
25.04.	-----	9.00 Uhr	10.15 Uhr



Osterweg in Tauberscheckenbach

In Tauberscheckenbach ist vor der Kirche ein sehr anschaulicher Osterweg entstanden. Familie Pflüger und die Kinder vom Kindergottesdienst haben die Stationen der Ostergeschichte aufgebaut. Jedes Kind hat dazu Figuren der Passionsgeschichte bemalt. Der Osterweg kann auf eigene Faust noch bis zum 18.4. erkundet werden.

Bild 1: das leere Grab; Bild 2: das Abendmahl



Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Oberscheckenbach gesucht

Der Schulverband sucht ab Mai eine neue, zuverlässige Kraft für die Mittagsbetreuung im offenen Ganztag.

Arbeitszeit von Montag bis Donnerstag von 10.30-15.30 Uhr und Freitag von 10.30-12.30 Uhr, teilweise im Wechsel mit 20 Stunden pro Woche. Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler von Klasse 1-4, Mittagessensausgabe, Hausaufgabenbetreuung, Gestaltung der Betreuungszeit, Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und Kooperationspartnern. Aus- bzw. Fortbildung für Kinderbetreuung sind von Vorteil. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 22. April 2021 an den

Schulverband Oberscheckenbach; Oberscheckenbach 35; 91620 Ohrenbach



Landhaus Zum Falken

Telefon: 09865 / 941 940

E-Mail: info@landhaus-zum-falken.de

Bestellungen werden ab sofort entgegen genommen!

*Unsere To-Go-Karte für Sonntag, 11.04.2021
mittags ab 11.30 Uhr*

- Schnitzel "Wiener Art" mit frittierten Erdäpfelstäbchen
10,50 €
- Rahmschnitzel (paniert) mit Kartoffelkroketten
11,50 €
- Cordon bleu vom Schwein mit frittierten Erdäpfelstäbchen
12,50 €
- Hausgemachte Käsespätzle mit geschmelzten Zwiebeln
9,50 €
- Gebratene Lachsforellenfilets mit Kartoffeln und Rahmspinat
16,50 €
- Kümmel-Schweinebraten mit Kartoffelklößen
10,50 €

Für die Kleinen

- Kinderschnitzel mit frittierten Erdäpfelstäbchen
7,50 €
- Zwei Kartoffelklöße mit Bratensoße
3,50 €

Unsere Empfehlung

- Geschmorte Lammkeule mit Kartoffelklößen
14,50 €
- Portion Speckbohnen
2,50 €

Tura Direkt

Landturm Ohrenbach

Vermarktung

Franken-Rot-Weiß am 18. April to-Go

Von 10 -14 Uhr zum Abholen

(warm) Einzel oder als Menü erhältlich



Cremsuppe vom Fränkischen Spargel 5 €



Portion Fränkischen Spargel mit Kartoffeln, Sauce Hollandaise und
nach wahlweise mit Fränkischer Bratwurst (aus eigener Herstellung)
oder

Paniertes Schnitzel vom Landturmer Kräuterschwein 19 €



Rhabarber-Erdbeer-Dessert im Glas 7 €



Menü Preis 27 €

Spargel vom Spargelhof Weihöfer aus Gernach.

Für die Sauce Hollandaise

Bio Eier vom Bauernhof Klara aus Lorbach

Rhabarber aus dem Hegereiter Land

Bestellungen werden gerne entgegengenommen

Tel.: 09842/9537995

E-Mail: info@tura-direkt.de

Familie Schwarz

Landturm1

91620 Ohrenbach

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 20.4.2021 um 20.00 Uhr statt. Der Sitzungsort wird coronabedingt erst kurzfristig festgelegt.

Vorstellung Feuerwehrfahrzeug in Tauberzell abgesagt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation, insbesondere auch in der Gemeinde Adelshofen, wurde die für den 10. April geplante Vorstellung des Feuerwehrfahrzeugs in Tauberzell abgesagt.

Digitaler Info-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen Ansbacher Berufsfachschulen einen digitalen Info-Abend. Dieser findet statt am Mittwoch, 21. April 2021 um 18.00 Uhr. Sie erhalten zunächst einen Überblick über unsere Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich über die einzelnen Berufsausbildungen genauer zu informieren. Wie Sie an diesem Info-Abend teilnehmen können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de.



Bayern kämpft gegen anhaltend hohe Corona-Zahlen

Nach den Ferien gelten deshalb neue Regeln für Schüler, Lehrer und Teile des Handels

In Bayern gilt vom kommenden Montag, 12. April, an eine regelmäßige Corona-Testpflicht für alle Schüler. Zudem beschloss das Kabinett am Mittwoch eine Vereinheitlichung der Öffnungsregeln für den Handel: Auch Baumärkte und Blumenläden dürfen künftig nur in Abhängigkeit von der regionalen Sieben-Tage-Inzidenz öffnen. Andererseits gibt es Shopping-Möglichkeiten nun auch bei Inzidenzwerten über 100 – dann aber verbunden mit einer Testpflicht. Und: Bayern hat sich schonmal vorsorglich 2,5 Millionen Dosen des russischen Impfstoffs Sputnik V gesichert. Die wichtigsten Beschlüsse und weiteren Nachrichten aus der Kabinettsitzung im Überblick.

Testpflicht an Schulen: Für die Teilnahme am Präsenzunterricht in Bayerns Schulen ist nach den Osterferien ein Corona-Test verpflichtend - und zwar unabhängig vom jeweiligen Inzidenzwert. Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Lehrkräfte müssen künftig vor der Teilnahme am Unterricht im Schulgebäude mindestens zwei Mal in der Woche ein negatives Testergebnis vorlegen. Bisher war eine Testpflicht nur in Regionen mit einer Inzidenz von über 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner binnen einer Woche geplant.

Künftig jedoch sollen alle Schülerinnen und Schüler zwei Mal in der Woche direkt in der Schule einen PCR-, Schnell- oder Selbsttest machen. Bei einem Wert von über 100 könne dies je nach Unterrichtsmodell sogar noch häufiger der Fall sein, erläuterte Ministerpräsident Markus Söder (CSU). Wer den Test verweigert oder in Quarantäne muss, erhält Distanzunterricht. Die Regelungen gelten analog auch für Lehrkräfte und anderes schulisches Personal.

Neue Regeln für den Handel: Für den Handel in Bayern gelten ab kommenden Montag teilweise neue Corona-Regeln. Die zwei zentralen Punkte: Auch in Regionen mit einer Sieben-Tage-Inzidenz zwischen 100 und 200 dürfen Geschäfte künftig für Terminshopping-Angebote öffnen - Bedingung ist dann allerdings die Vorlage eines aktuellen negativen Corona-Tests. Konkret muss dann ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test oder ein maximal 24 Stunden alter Schnelltest vorgelegt werden.

Und: Für Bau- und Gartenmärkte, Gärtnereien, Blumenläden und Buchhandlungen gelten künftig die gleichen Regeln wie für alle anderen Einzelhandelsgeschäfte abseits des täglichen Bedarfs, unter anderem die Inzidenz-Grenzen für Öffnungen. Und auch für Schuhläden, die nach einem aktuellen Urteil des Verwaltungsgerichtshofs öffnen durften, gelten dann wieder die nun vereinheitlichten Regelungen. Abgesehen davon bleibt es dabei: In Regionen mit einer Inzidenz unter 50 dürfen alle Geschäfte öffnen. Bei einem Wert zwischen 50 und 100 sind Terminshopping-Angebote ohne vorherige Testpflicht möglich.

Lockerungen und Modellprojekte verschoben: Angesichts der hohen Infektionszahlen hat die Staatsregierung mögliche Corona-Lockerungen und den Start der Modellprojekte für weitere Öffnungsschritte um mindestens zwei Wochen verschoben. Auch in Regionen, in denen wegen einer Sieben-Tage-Inzidenz unter 50 oder 100 theoretisch weitere Öffnungen in den Bereichen Außengastronomie, Kultur und Sport möglich wären, können diese also frühestens ab dem 26. April erfolgen. Auch der Start von Modellprojekten für weitergehende Corona-Lockerungen, für die sich viele Kommunen beworben hatten, wird entsprechend verschoben. Und auch Modellprojekte in Theater-, Konzert- und Opernhäusern über dem Inzidenzwert 100 müssen weiter warten.

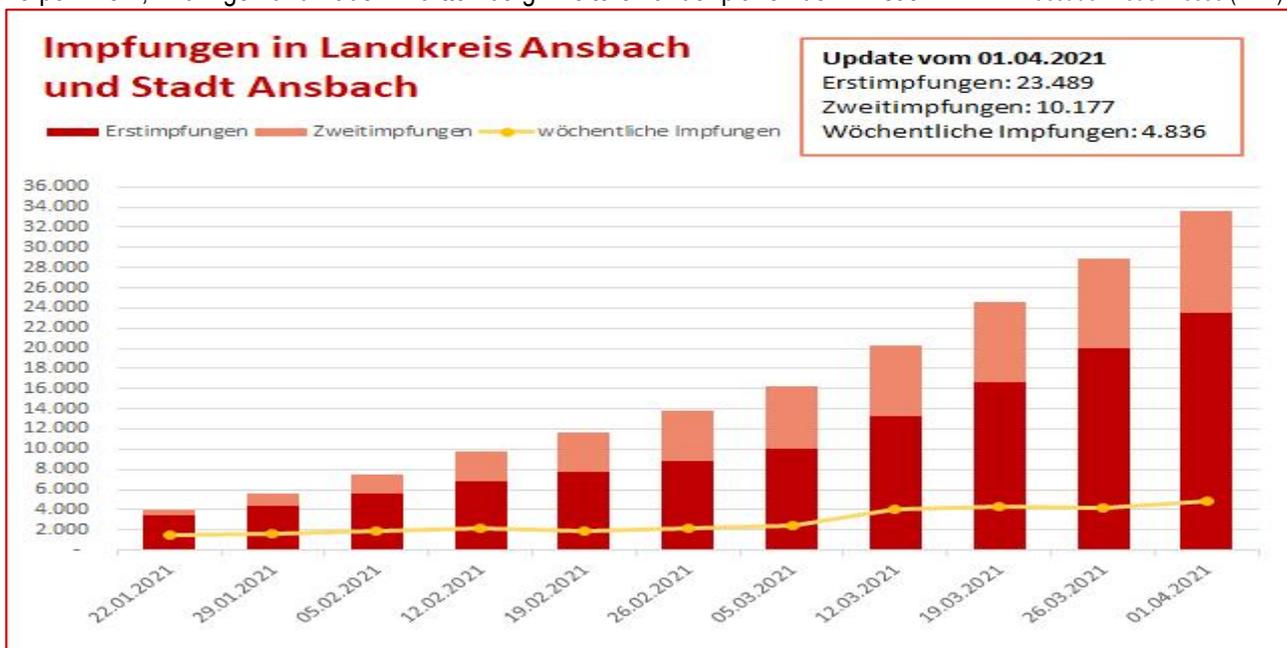
Impfen: Beim Thema Impfung drückt Bayern weiter aufs Tempo. Noch im April sollen Betriebsärzte die Angestellten von zehn großen Unternehmen durchimpfen. Mit der Zeit sollen alle approbierten Ärzte bis hin zu Zahnärzten die Möglichkeit bekommen, zu impfen. Seit dem Impfstart in den Praxen vergangene Woche seien fast 30.000 Spritzen verabreicht worden. "Wir verimpfen, was geht", versprach Söder.

Sputnik: Dafür sicherte sich Bayern noch vor einer möglichen EU-Zulassung Millionen Dosen des russischen Corona-Impfstoffs Sputnik V. Söder kündigte einen Vorvertrag mit einer Produktionsfirma im schwäbischen Illertissen über 2,5 Millionen Impfdosen für Bayern an.

Einreise: Zudem kündigte Söder eine Ausnahme bei den Einreiseregeln für vollständig Geimpfte an: Wer beide Impfungen erhalten hat und ein negatives Corona-Testergebnis vorweisen kann, soll nach der Einreise aus dem Ausland nach Bayern nicht mehr in Quarantäne müssen.

Impfen II: Das Gesundheitsministerium soll zudem prüfen, wo es noch Lockerungen für Geimpfte geben könnte.

Luca-App: Um Kontakte nach einer Infektion mit dem Coronavirus besser nachvollziehen zu können, will der Freistaat künftig die Luca-App nutzen. Bürgerinnen und Bürger können die App kostenlos auf ihre Handys laden und damit bei Lokalen oder Veranstaltungen einchecken. Tritt im Umfeld eine Infektion auf, kann das Gesundheitsamt die gefährdeten Besucher über die App ermitteln. Für andere sind die persönlichen Daten nicht einsehbar. In Nürnberg wird die Luca-App schon genutzt. Auch einige Bundesländer setzen die App zur Nachverfolgung von Kontakten ein, darunter Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Baden-Württemberg. Weitere Länder planen den Einsatz. Passauer Neue Presse (PNP)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider hält sich der Inzidenzwert in Bayern auf einem sehr hohen Niveau. Im Landkreis Ansbach bleibt er hartnäckig deutlich über 100. Die Bayerische Staatsregierung hat sich deshalb dazu entschlossen die strengen Maßnahmen im Wesentlichen beizubehalten. Aufgrund dieser leider negativen Entwicklung des Infektionsgeschehens möchte ich Sie bitten, sich strikt an die geltenden Regeln zu halten. Bitte minimieren Sie soziale Kontakte, Tragen Sie Masken und halten Sie Abstand. Ich weiß, dass die Einhaltung dieser Maßnahmen zunehmend schwer fällt. Es ist richtig zu versuchen, das Leben wieder in eine neue Normalität zu bringen. Leider führt diese Gewöhnung an die außergewöhnliche Lage jedoch oft auch dazu, dass die Maßnahmen nachlässiger befolgt werden. Nur wenn wir alle uns jetzt solidarisch verhalten und die Maßnahmen einhalten, schaffen wir es, den Inzidenzwert wieder auf ein deutlich niedrigeres Niveau zu senken. In vielen Gesprächen vermisse ich zuweilen etwas den Blick auf das Positive. Wir haben Impfstoffe die wirken! Natürlich geht es uns allen viel zu langsam und deshalb brauchen wir jetzt noch etwas Geduld. Die Zahl der Geimpften und die damit verbundenen Aussichten auf Lockerungen steigen stetig. „Diese Krankheit muss man nicht haben!“ sagte kürzlich jemand zu mir, der an Corona erkrankt war. Bleiben Sie gesund!

Corona Schnelltests sind in dringenden Fällen kostenlos und rund um die Uhr bei der Gemeinde erhältlich. Tel.: 94991

Ihr Johannes Schneider

Der 7-Tages-Inzidenzwert für den Landkreis Ansbach liegt heute am 09.04.2021 bei 153,9!

(RKI Stand 9.4.2021 6.00 Uhr)

Dienststunden am Sonntag, 11.04.2021 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,

Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de

Adelshofen, Freitag 09. April 2021

Ihr Johannes Schneider, Bgm